

Zahlentheorie

Arbeitsblatt 4

Übungsaufgaben

AUFGABE 4.1. Bestimme alle Lösungen der linearen Kongruenz $12x = 3 \pmod{21}$.

AUFGABE 4.2. Bestimme alle Lösungen der linearen Kongruenz $13x = 11 \pmod{141}$.

AUFGABE 4.3. Berechne die Restklasse von 2^{1563} modulo 23.

AUFGABE 4.4.*

Berechne 3^{1457} in $\mathbb{Z}/(13)$.

AUFGABE 4.5. Charakterisiere diejenigen positiven ungeraden Zahlen n mit der Eigenschaft, dass bei dem in Aufgabe 1.26 beschriebenen Algorithmus genau zwei ungerade Zahlen auftreten (nämlich n und 1, aber beliebig viele gerade Zahlen).

AUFGABE 4.6. Es sei p eine Primzahl. Beweise durch Induktion den kleinen Fermat, also die Aussage, dass $a^p - a$ ein Vielfaches von p für jede ganze Zahl a ist.

AUFGABE 4.7. Bestimme den Rest von $27!$ modulo 31.

AUFGABE 4.8. Bestimme die Zerlegung von $X^{p-1} - 1$ in irreduzible Polynome im Polynomring $\mathbb{Z}/(p)[X]$. Beweise aus dieser Zerlegung den Satz von Wilson.

AUFGABE 4.9.*

Es seien $a, b \geq 2$ und sei $n = ab$.

- Zeige, dass die beiden Polynome $X^a - 1$ und $X^b - 1$ Teiler des Polynoms $X^n - 1$ sind.
- Es sei $a \neq b$. Ist $(X^a - 1)(X^b - 1)$ stets ein Teiler von $X^n - 1$?
- Man gebe drei Primfaktoren von $2^{30} - 1$ an.

AUFGABE 4.10.*

a) Finde mit Hilfe des Euklidischen Algorithmus eine Darstellung der 1 für die beiden Zahlen 19 und 109.

b) Nach dem Chinesischen Restsatz haben wir die Isomorphie

$$\mathbb{Z}/(2071) \cong \mathbb{Z}/(19) \times \mathbb{Z}/(109).$$

Welche Restklasse modulo 2071 entspricht dem Restklassenpaar $(1, 0)$ und welche dem Paar $(0, 1)$?

c) Bestimme diejenige Restklasse modulo 2071, die modulo 19 den Rest 5 hat und die modulo 109 den Rest 10 hat.

AUFGABE 4.11.*

a) Bestimme für die Zahlen 3, 11 und 13 modulare Basislösungen, finde also die kleinsten positiven Zahlen, die in

$$\mathbb{Z}/(3) \times \mathbb{Z}/(11) \times \mathbb{Z}/(13)$$

die Restetupel $(1, 0, 0)$, $(0, 1, 0)$ und $(0, 0, 1)$ repräsentieren.

b) Finde mit den Basislösungen die kleinste positive Lösung x der simultanen Kongruenzen

$$x = 2 \pmod{3}, \quad x = 5 \pmod{11} \text{ und } x = 6 \pmod{13}.$$

AUFGABE 4.12.*

a) Bestimme für die Zahlen 2, 9 und 25 modulare Basislösungen, finde also die kleinsten positiven Zahlen, die in

$$\mathbb{Z}/(2) \times \mathbb{Z}/(9) \times \mathbb{Z}/(25)$$

die Restetupel $(1, 0, 0)$, $(0, 1, 0)$ und $(0, 0, 1)$ repräsentieren.

b) Finde mit den Basislösungen die kleinste positive Lösung x der simultanen Kongruenzen

$$x = 0 \pmod{2}, \quad x = 3 \pmod{9} \text{ und } x = 5 \pmod{25}.$$

AUFGABE 4.13. a) Bestimme für die Zahlen 4, 5 und 11 modulare Basislösungen, finde also die kleinsten positiven Zahlen, die in

$$\mathbb{Z}/(4) \times \mathbb{Z}/(5) \times \mathbb{Z}/(11)$$

die Restetupel $(1, 0, 0)$, $(0, 1, 0)$ und $(0, 0, 1)$ repräsentieren.

b) Finde mit den Basislösungen die kleinste positive Lösung x der simultanen Kongruenzen

$$x = 3 \pmod{4}, \quad x = 2 \pmod{5} \text{ und } x = 10 \pmod{11}.$$

AUFGABE 4.14.*

Man berechne in $\mathbb{Z}/(80)$ die Elemente

a) $3^{1234567}$,

b) $2^{1234567}$,

c) $5^{1234567}$.

AUFGABE 4.15. Es seien R und S_1, \dots, S_n kommutative Ringe mit dem Produktring

$$S = S_1 \times \cdots \times S_n.$$

Zeige, dass ein Ringhomomorphismus

$$\varphi: R \longrightarrow S$$

dasselbe ist wie eine Familie von Ringhomomorphismen

$$\varphi_i: R \longrightarrow S_i$$

für $i = 1, \dots, n$.

AUFGABE 4.16.*

Man gebe eine surjektive Abbildung

$$\varphi: \mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Z}/(3)$$

an, die mit der Multiplikation verträglich (also ein Monoidhomomorphismus) ist, aber kein Ringhomomorphismus ist.

AUFGABE 4.17.*

Es sei n eine positive natürliche Zahl mit der Faktorzerlegung

$$n = 2^r \cdot 5^s \cdot d,$$

wobei d zu n teilerfremd sei ($r, s = 0$ und $d = 1$ sind erlaubt). Zeige, dass die Periodenlänge der Dezimalentwicklung von $\frac{1}{n}$ gleich der multiplikativen Ordnung von 10 in $\mathbb{Z}/(d)$ ist.

AUFGABE 4.18. Es sei R ein kommutativer Ring, der einen Körper der positiven Charakteristik $p > 0$ enthalte (dabei ist p eine Primzahl). Zeige, dass die Abbildung

$$R \longrightarrow R, f \longmapsto f^p,$$

ein Ringhomomorphismus ist, den man den *Frobenius*homomorphismus nennt.

Tipp: Benutze Aufgabe 3.22.

AUFGABE 4.19.*

Es sei p eine Primzahl und sei $f(x)$ ein Polynom mit Koeffizienten in $\mathbb{Z}/(p)$ vom Grad $d \geq p$. Zeige, dass es ein Polynom $g(x)$ mit einem Grad $< p$ derart gibt, dass für alle Elemente $a \in \mathbb{Z}/(p)$ die Gleichheit

$$f(a) = g(a)$$

gilt.

AUFGABE 4.20. Zeige, dass eine Untergruppe einer zyklischen Gruppe wieder zyklisch ist.

AUFGABE 4.21. Zeige, dass eine Restklassengruppe einer zyklischen Gruppe wieder zyklisch ist.

AUFGABE 4.22. Es sei

$$G = H_1 \times \cdots \times H_n$$

die Produktgruppe der endlichen Gruppen H_1, \dots, H_n . Zeige die folgenden Aussagen.

(1)

$$\exp G = \text{kgV}(\exp H_i, i = 1, \dots, n).$$

(2) G ist genau dann zyklisch, wenn alle H_i zyklisch sind und wenn deren Ordnungen paarweise teilerfremd sind.

AUFGABE 4.23. Es seien n_1, \dots, n_k positive natürliche Zahlen und es sei

$$G = \mathbb{Z}/(n_1) \times \mathbb{Z}/(n_2) \times \cdots \times \mathbb{Z}/(n_k)$$

die Produktgruppe. Bestimme den Exponenten von G .

AUFGABE 4.24.*

Wir betrachten die endliche Permutationsgruppe S_n zu einer Menge mit n Elementen.

- a) Zeige, dass es in S_n Elemente der Ordnung n gibt.
- b) Man gebe ein Beispiel für eine Permutationsgruppe S_n und einem Element darin, dessen Ordnung größer als n ist.

AUFGABE 4.25.*

Zeige, dass es in der Restklassengruppe \mathbb{Q}/\mathbb{Z} zu jedem $n \in \mathbb{N}_+$ Elemente gibt, deren Ordnung gleich n ist.

AUFGABE 4.26. Für eine Gruppe G bezeichne $T(G)$ die Menge aller Elemente mit endlicher Ordnung in G . Zeige folgende Aussagen.

- (1) Ist G abelsch, so ist $T(G)$ eine Untergruppe von G .
- (2) Ist $T(G)$ eine Untergruppe, so ist $T(G)$ ein Normalteiler in G .
- (3) Es gibt eine Gruppe G , für die $T(G)$ keine Untergruppe von G ist.

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 4.27. (3 Punkte)

Formuliere und beweise (bekannte) Teilbarkeitskriterien für Zahlen im Dezimalsystem für die Teiler $k = 2, 3, 5, 9, 11$.

AUFGABE 4.28. (4 Punkte)

Es sei p eine ungerade Primzahl. Beweise unter Verwendung des Satzes von Wilson, dass

$$1^2 \cdot 3^2 \cdot 5^2 \cdots (p-4)^2 \cdot (p-2)^2 = (-1)^{\frac{p+1}{2}} \pmod{p}$$

gilt.

AUFGABE 4.29. (3 Punkte)

Es sei $f(x) = x^7 + 2x^3 + 3x + 4 \in (\mathbb{Z}/(5))[x]$. Finde ein Polynom $g(x) \in (\mathbb{Z}/(5))[x]$ vom Grad < 5 , das für alle Elemente aus $\mathbb{Z}/(5)$ mit $f(x)$ übereinstimmt.

AUFGABE 4.30. (3 Punkte)

a) Bestimme für die Zahlen 2, 3 und 7 modulare Basislösungen, finde also die kleinsten positiven Zahlen, die in

$$\mathbb{Z}/(2) \times \mathbb{Z}/(3) \times \mathbb{Z}/(7)$$

die Restetupel $(1, 0, 0)$, $(0, 1, 0)$ und $(0, 0, 1)$ repräsentieren.

b) Finde mit den Basislösungen die kleinste positive Lösung x der simultanen Kongruenzen

$$x = 1 \pmod{2}, \quad x = 2 \pmod{3} \text{ und } x = 2 \pmod{7}.$$

Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 7
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 7